

# 06. Sitzung des Gemeinderates vom 24. September 2020

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Gutachten zur Tagesordnung der Interkommunalen Enodia.

### Straßenbau

3. Abänderung Pash-Plan – Hebscheider Heide.

### Immobilien

4. Deklassierung und Verkauf eines Wegeabsplasses Ecke Aachener Str. – An der Kirche.
5. Verkauf einer Gemeindeparzelle gelegen Kapellenstraße.

### Finanzen

6. Beteiligung an den Kosten des Notarzdienstes für das Jahr 2019.
7. Genehmigung der dritten Haushaltsplanabänderung des ÖSHZ.
8. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu-Moresnet:
  - a) Gutachten zur ersten Haushaltsanpassung 2020.
  - b) Gutachten zum Haushaltsplan 2021.
9. Kirchenfabrik Eynatten: Genehmigung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2021.
10. Gewährung von Sonderzuschüssen

## Verhandlungen und Beschlüsse

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 27.08.2020 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

### **2. Gutachten zur Tagesordnung der Interkommunalen Enodia**

Der Gemeinderat nimmt die 13 Punkte der Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung von Enodia, die am 29.09.2020 stattfindet, zur Kenntnis und stimmt diesen zu.

### **Straßenbau**

### **3. Abänderung Pash-Plan – Hebscheider Heide**

Der Gemeinderat nimmt die durch die Öffentliche Gesellschaft der Wasserbewirtschaftung (SPGE) vorgelegte Abänderung des PASH-Plans Nr. 2020/02 „Hebscheider Heide in Lichtenbusch“ zur Kenntnis und erteilt, vorbehaltlich von Bürgerbeschwerden, die bis zum Abschluss der öffentlichen Untersuchung eingehen würden, ein günstiges Gutachten.

## **Immobilien**

### **4. Deklassierung und Verkauf eines Wegeabschlusses Ecke Aachener Str. – An der Kirche**

Das Gartenhäuschen, ein Teil der Hecke und der Mauer der Immobilie gelegen an der Ecke Aachener Straße / An der Kirche stehen auf Gemeindegrund. Um die Eigentumsverhältnisse den örtlichen Gegebenheiten anzupassen, beschließt der Rat die Deklassierung des Geländeabschlusses mit einer Gesamtfläche von 18 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Wegenetz und den Verkauf dieser Fläche zum Preis von 540 €.

### **5. Verkauf einer Gemeindeparzelle gelegen Kapellenstraße**

Das Wohnhaus Kapellenstr. 6 ist zum Teil auf Gemeindegrund errichtet. Um die Situation zu regularisieren, beschließt der Rat den Verkauf der Parzelle Flur D Nr. 248 I mit einer Fläche von 6 m<sup>2</sup> zum Gesamtpreis von 300 €.

## **Finanzen**

### **6. Beteiligung an den Kosten des Notarztdienstes für das Jahr 2019**

Die Gemeinde Raeren beteiligt sich mit 30.802,17 € an den Kosten des Notarztdienstes des Sankt Nikolaus Hospitals Eupen als Beitrag für das Jahr 2019.

### **7. Genehmigung der dritten Haushaltsplanabänderung des ÖSHZ**

Der Gemeinderat genehmigt die Haushaltsplanabänderung Nr. 3, verabschiedet durch den Sozialhilferat in seiner Sitzung vom 01.09.2020, die im ordentlichen Dienst in Einnahmen und Ausgaben mit 3.541.640,54 € und im außerordentlichen Dienst mit 25.000 € abschließt.

## **8. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu-Moresnet:**

### **a) Gutachten zur ersten Haushaltsanpassung 2020.**

Der Rat erteilt ein günstiges Gutachten zur ersten Haushaltsplanabänderung 2020 der evangelischen Kirchengemeinde, die in Einnahmen und Ausgaben mit 100.550 € bei einem Zuschuss der Gemeinde Raeren in Höhe von 8.567,55 € im ordentlichen Dienst abschließt.

### **b) Gutachten zum Haushaltsplan 2021.**

Der Gemeinderat erteilt ein günstiges Gutachten zum Haushaltsplan 2021 der evangelischen Kirchengemeinde, der in Einnahmen und Ausgaben mit 89.005,59 € bei einem Zuschuss der Gemeinde Raeren in Höhe von 13.171,12 € im ordentlichen Dienst abschließt.

## **9. Kirchenfabrik Eynatten: Genehmigung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2021**

Der Haushaltsplan der Kirchenfabrikat Eynatten für das Rechnungsjahr 2021 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 76.540,08 € ab. Der Gemeindezuschuss beläuft sich auf 51.993,55 €.

## **10. Gewährung von Sonderzuschüssen**

### **Gewährung eines Zuschusses zugunsten des Beratungs- und Therapiezentrums V.o.G**

Die Gemeinde Raeren beteiligt sich für das Jahr 2020 mit 13.448,75 € an den Kosten des BTZ.

Zudem gewährt der Rat die beantragte Nachzahlung in Höhe von 2.689,75 €. Diese Nachzahlung kam durch eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags von 1,25 € auf 1,50 €/Einwohner zustande und wird rückwirkend für das Jahr 2019 gezahlt.